



Sammlung Theaterzettel

Maria Stuart

Schiller, Friedrich

1915-11-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogt. Hof- und
National- Theater
Karlsruhe
Flannheim

67

Mittwoch, 10. November 1915 17. Vorstellung im Abonnement B

Zu Schillers Geburtstag:

Maria Stuart

Trauerspiel in fünf Akten von Schiller.

Spielleitung: Emil Reiter. 3

Personen:

Elisabeth, Königin von England	Hilma Schlüter a. G.
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Thila Hummel
Robert Dudley, Graf von Leicester	Fritz Alberti
Georg Talbot, Graf von Shrewsbury	Karl Neumann-Hoditz
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh, Groß- schatzmeister	Wilhelm Kolmar
Graf von Kent	Wilhelm Egger
Wilhelm Davison, Staatssekretär	Marcel Brom
Amias Paulet, Ritter, Hüter der Maria	Hans Godek
Mortimer, sein Neffe	Max Grünberg
Graf Aubespine, französischer Gesandter	Georg Köhler
Graf Bellievre, außerordentlicher Botschafter in Frankreich	Walter Lang
Stelly, Mortimers Freund	Meinhard Maur
Melvil, Haushofmeister der Königin Maria	Alexander Köfert
Hanna Kenedy, ihre Amme	Julie Sanden
Margarete Kurl	Berti Herz
Burgohn, Leibarzt	Hugo Boissin
Offizier der Leibwache	Josef Rentert
Ein Page der Königin	Grete Wittels
Kammerfrau	Emma Schönfeld

Französische und Englische Herren, Hofdiener der Königin von England,
Diener und Dienerinnen der Königin von Schottland.

Nach dem zweiten Akte größere Pause.

Die Darsteller leisten etwaigen Hervorrufen des Publikums erst nach Schluß des Stückes Folge.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr **Anfang 7 Uhr** Ende nach 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Kleine Preise

Numerierte Plätze:		Numerierte Plätze:	
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	Mk. 7.—	II. Rang: Seite, 2. Reihe	Mk. 3.—
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	6.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe	2.50
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	5.—	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	2.—
I. Rang: Loge 1. Reihe	6.—	III. Rang: Seite, 1. Reihe	2.—
I. Rang: Loge 2. und 3. Reihe	4.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe	1.50
Parterre: Loge 1. Reihe	5.—	III. Rang: Profeniumsloge	1.50
Parterre: Loge 2. Reihe	4.—	IV. Rang: Mitte	1.—
Sprengel: 1. Parzell	4.—	IV. Rang: Seite	0.50
Sprengel: 2. Parzell	3.—		
II. Rang: Mitte, 1. Reihe	4.—	Nicht numerierte Plätze:	
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	3.50	Stehplätze im Parzell	2.50
II. Rang: Seite, 1. Reihe	3.50	Parterre	1.50

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- u. Feiertage).
Zugerechtfertigt an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags
von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Forststraße 11, 5.
Etagenwerkung auf Parterreplätze nehmen auswärts an: Karl Godstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Reicher, Hof-
musikalienhandlung in Heidelberg, die Musikalienverwaltung in Ludwigsplatz a. Rh. und Buchhandlung H. Michelsen in Speyer.
Zu Kartendbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen.

Im Hoftheater:

Donnerstag,	11. Novbr. A 18, mittlere Preise Mignon	Anfang 7 Uhr
Freitag,	12. Novbr. C 15, kleine Preise Köffelsprung	Anfang 8 Uhr
Samstag,	13. Novbr. Verpfl. B Chorbenefiz mittlere Preise Fledermans	Anfang 7 1/2 Uhr
Sonntag,	14. Novbr. D 16, hohe Preise Hoffmanns Erzählungen	Anfang 7 Uhr